

Januar 2018

## PRESSEMITTEILUNG

### whiteBOX stellt ihr Programm 2018 vor – mit einem spektakulären Ausblick ins Jahr 2019...

Das whiteBOX-Team unter der Leitung ihrer Geschäftsführerin Dr. Martina Taubenberger kann zufrieden zurückschauen auf ein dichtes und abwechslungsreiches Jahr, prall gefüllt mit hochkarätigen Ausstellungen, Konzerten, Performances, Festivals, Premieren, Workshops, Parties, Preisverleihungen und Wettbewerben – nicht nur in den eigenen Räumen, sondern auch im Werksviertel und weiter bis ins Stadtgebiet hinein. Die Künstler des Kollektivs der whiteBOX, Kreative aus der Landeshauptstadt und aus aller Welt sowie Kuratoren diverser Kunstsparten sorgten gemeinsam mit dem Team der whiteBOX und zahlreichen Kooperationspartnern für außergewöhnliche Projekte und Veranstaltungen. In 2018 soll diese Linie fortgeführt werden, um mit dem Festival OUT OF THE BOX im Januar 2019 erstmals ein richtiges Großevent in Angriff zu nehmen.

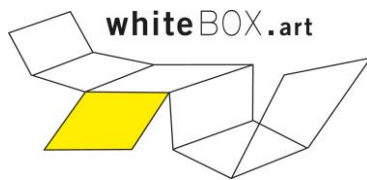
Das Kunst- und Kulturzentrum im Werksviertel verzeichnete im vergangenen Jahr einen hohen Zulauf des Münchner Publikums. Alleine bei der Präsentation der Entwürfe zum Planungswettbewerb des Konzerthauses im November 2017 kamen nahezu 10.000 Besucherinnen und Besucher in die whiteBOX und das Gastatelier, um mit direktem Blick auf den Bauplatz des zukünftigen Konzerthauses im Werksviertel die ausgestellten Gewinner-Modelle anzuschauen.

In 2018 geht es zügig weiter: Gleich am 12. Januar startet eines der interessantesten Projekte des neuen Jahres: whiteBOX.open, ein spektakuläres Wochenende, über drei Tage hinweg mit Offenen Ateliers, Kunstführungen, einem Eismusikkonzert mit Terje Insungset und seinem Ensemble aus Norwegen, einer Party für die Flurpaten der whiteBOX und die, die es werden wollen, sowie einem Familienkonzert am 14. Januar

Ende Januar folgt die Ausstellung und Performance GRAFFITIMUSEUM: INVENTARIUM. Für dieses Graffiti-Projekt verwandelt sich die whiteBOX einen Monat lang in ein begehrtes Büro des Graffitimuseums Berlin. Im Fokus steht der Stadtraum München. An den Wänden, auf den Schreibtischen und Büromöbeln werden ergänzend Positionen von insgesamt 18 internationalen Künstlerinnen und Künstlern zu sehen sein, darunter die Münchner Tuncay

**whitebox Kultur gGmbH**  
Geschäftsführerin  
Dr. Martina Taubenberger  
Atelierstraße 18  
D-81671 München

+49 89 215 446 22 0  
whitebox-muenchen.de  
taubenberger@whitebox-muenchen.de



Acar und Loomit. Weitere Ausstellungen sind im Jahreslauf der whiteBOX geplant: Fleisch und Stein vol. 2, (13. April 2018 bis 20. Mai 2018), Game Art, (22. Juni 2018 bis 29. Juli 2018) und About Guatemala, (21. September 2018 bis 21. Oktober 2018).

Das Familienprojekt Klangfarben geht zunächst mit zwei Terminen weiter, am kommenden Sonntag, den 14. Januar 2018 um 14.00 Uhr mit „Winterwunder“, von und mit Terje Isungset und seinem Eismusik-Ensemble. Am 11. März lädt der Workshop „Till Eulenspiegels lustige Streiche“ von und mit Elke Härtel und Alejandra Martin Hernández dann wieder Kinder von 6 bis 9 Jahren und ihre Eltern zum gemeinsamen musikalischen und bildnerischen Gestalten ein. Weitere Termine der Reihe sind in Planung

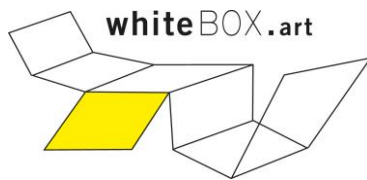
Ein Höhepunkt des Jahres wird das Leuchtturmprojekt (mit Epilog im Himmel) sein. Am 16. Juni 2018 gibt es die Uraufführung der Komposition „Leuchtturm“ von Manuela Kerer mit dem Münchner Kammerorchester und den Trondheim Voices. Die Hauptrolle dabei spielt das WERK 3 im Werksviertel, das mit einer Raum-Klang-Installation bespielt wird. Das Publikum bewegt sich in einer Art Wandelkonzert durch das Gebäude und findet sich am Ende der Aufführung zusammen mit den Künstlern in einem offenen Raum – auf dem Dach des WERK 3 unter freiem Himmel.

Das Prinzip der Künstlerresidenzen spielt im Konzept der whiteBOX eine tragende Rolle. Die Artists in Residence dieses Jahr sind Karin Apollonia Müller (Projekt Evolutionary Magic in Kooperation mit der Fraunhofer Gesellschaft) im September/Oktober; Lia Sáile (Projekt EASTERN MUNICH in Kooperation mit der Hochschule für Philosophie München) im August/September; Naufus Ramirez-Figuera: About Guatemala im September und gleich zu Anfang des Jahres Stefan Reuter/Jo Preußler für GRAFFITIMUSEUM:INVENTARIUM im Januar/Februar. Zahlreiche weitere Kooperationen komplettieren das Programm der whiteBOX, unter anderem mit dem Schamrock e.V., der Münchner Biennale für Musiktheater oder dem Soziales Netzwerk München e.V..

Gemeinsam mit dem Kompetenzteam der Kultur- und Kreativwirtschaft der Landeshauptstadt München führte die whiteBOX 2017 den ersten Münchner Crowdfunding Wettbewerb stadt.raum.kunst. durch, der mittels Kampagne nahezu 60.000,- € aufgerufen hat. 45.000 Euro, die nun auch ausgeschüttet werden, versammelten alleine die fünf prämierten Konzepte und Projekte auf sich. Diese werden nun im Laufe des Jahres 2018 realisiert. So soll die „Wanderbaumallee“ bereits im Frühjahr starten. Am 5. Mai 2018 findet die Kick-Off Veranstaltung zu „Finde-dein-Isarherz“ statt, im

**whitebox Kultur gGmbH**  
Geschäftsführerin  
Dr. Martina Taubenberger  
Atelierstraße 18  
D-81671 München

+49 89 215 446 22 0  
whitebox-muenchen.de  
taubenberger@whitebox-muenchen.de



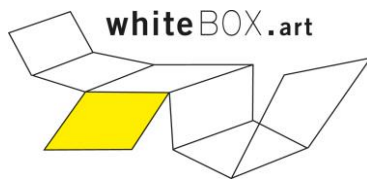
Juni und Juli soll das Projekt „mit alles?“ durchgeführt werden. Das Team des Filmprojekts „München- Seele einer Stadt“ hat seine Arbeitsphase unter der künstlerischen Leitung von Natascha Küderli bereits im Dezember 2017 gestartet und macht sich jetzt auf die Suche nach den Münchner Protagonisten sowie weiteren Förderern. Die „Schallschutzhaube für Musiker“ soll 2018 bereits auf der Musikmesse in Frankfurt vorgestellt werden. Geplant ist außerdem eine Präsentation des Projekts in München.

Und auch das Jahr 2019 wirft bereits seine Schatten voraus. Mit dem Musikfestival OUT OF THE BOX verlässt die whiteBOX im Januar und Februar nicht nur die eigenen vier Wände, sondern begibt sich bewusst und mit Lust zwischen sämtliche Genre-Grenzen der Musik. Wer im Englischen „out of the box“ denkt, verlässt die üblichen Schemata des Denkens und Einordnens von Wirklichkeit. Der Begriff steht für eine kreative, unorthodoxe und durchaus schräge Herangehensweise – ein Credo, das sich die whiteBOX ins Pflichtenheft geschrieben hat. Das erste Wochenende des Festivals OUT OF THE BOX verlässt gleich in mehrerlei Hinsicht die gängigen Konzertformate: Terje Isungset, den die whiteBOX bereits diesen Januar mit einem kleinen Preview-Konzert in den eigenen Räumen vorstellt, kehrt zurück – und steigt dem Werksviertel buchstäblich aufs Dach. „Wir wollten etwas tun, was eigentlich überhaupt nicht möglich ist.“, erläutert whiteBOX-Chefin Taubenberger, „ein Open-Air-Festival im Januar.“ So wird die Eventlocation „München Hoch5“ auf dem Dach des WERK 3 vom 11. bis 13. Januar 2019 zum Schauplatz für mehrere spektakuläre Eismusik-Performances. „Sozusagen ein Festival im Festival wird das“, so Taubenberger.

Der Perkussionist und Komponist Terje Isungset hat in den späten 80er Jahren damit begonnen, natürliche Elemente und Materialien wie Holz, Stein und Metall für seine Musik zu verwenden. Auch mit dem Klang von laufenden Maschinen arbeitet der norwegische Künstler aus Bergen gerne. Ein langgehegter Traum von Terje war es, Eis für seine Musik nutzen zu können. Dieser Traum schien unerreichbar. Im Jahr 1999 jedoch wurde Terje vom Lillehammer Winter Festival beauftragt, ein Konzert in einem gefrorenen Wasserfall zu spielen. Er entschloss sich damals, für diese Aufführung Elemente aus dem Fluss als Musikinstrumente in seine Komposition einzubauen. Terje verwendete Stein, Holz und schließlich auch Eis. Das war sozusagen die Geburtsstunde des „Ice Music Project“. Die erste Eismusik-CD „Iceman is“ nahm Isungset 2001 im Ice Hotel Sweden auf. 2005 gründete er das Label „All Ice Records“. Im selben Jahr hatte der Künstler die Idee, ein Eismusikfestival ins Leben zu rufen. Das erste Eismusikfestival der Welt hatte alsbald (2006) in Geilo (Norwegen) Premiere, und dies beim romantischen Schein des Vollmondes. Im Jahr

**whitebox Kultur gGmbH**  
Geschäftsführerin  
Dr. Martina Taubenberger  
Atelierstraße 18  
D-81671 München

+49 89 215 446 22 0  
whitebox-muenchen.de  
taubenberger@whitebox-muenchen.de



2007 startete Terje die erste Eismusik-Tour der Welt mit insgesamt 33 Konzerten. Bisher sind sechs Eismusik-CDs erschienen. Zahlreiche Konzerte fanden rund um die Erde statt (in Japan, China, Russland, Indien, USA, Kanada, Australien und vielen Ländern Europas) – und 2018 erstmals auch in München.

Nicht nur musikalisch wird es frostig, wenn Isungset seine Instrumente aus Eis auspackt und dazu jeden Abend neue Musiker und Instrumentenkreationen zu sich holt. Die gesamte Dachlandschaft soll sich unter den Händen des Schweizer Künstlers Eric Mutel in eine Szenerie aus Eis verwandeln. Mutel ist Fotograf, Lichtdesigner, Video- und Umweltkünstler. In seinen Arbeiten beschäftigt er sich mit Eis und Licht. Er baut Skulpturen und Instrumente aus Eis und arbeitet seit längerem mit Terje Isungset zusammen, dem er poetisch-eisige Bühnensettings für seine Konzerte kreiert. So wird der Besuch der Dachlocation „Hoch 5“ auch tagsüber zum Erlebnis. Hoffen wir auf einen knackig kalten Januar 2019...

Geplant sind im Rahmen von OUT OF THE BOX zahlreiche weitere Konzerte und Performances, die nicht nur mit den unterschiedlichen Elementen spielen, sondern auch das gesamte Werkviertel als Bühne begreifen. Soviel sei bereits verraten: Das whiteBOX-Team hat auf der Suche nach unorthodoxen Musikproduktionen so einiges entdeckt, was sicher noch lange von sich reden machen wird. Weitere Details zum Programm werden in Kürze veröffentlicht. Auch der Vorverkauf für die ersten Veranstaltungen, unter anderem für die Eismusikkonzerte, soll bereits in wenigen Wochen starten.

Aktuelle Informationen in Kürze unter [www.whitebox.art](http://www.whitebox.art).

Pressebilder in druckfähiger Qualität finden Sie im Servicebereich unserer Homepage unter [www.whitebox.art/presse](http://www.whitebox.art/presse)

Pressekontakt:  
Angelika Schindel  
Tel 0171-5220227  
[schindel@whitebox.art](mailto:schindel@whitebox.art)

**whitebox Kultur gGmbH**  
Geschäftsführerin  
Dr. Martina Taubenberger  
Atelierstraße 18  
D-81671 München

+49 89 215 446 22 0  
[whitebox-muenchen.de](http://whitebox-muenchen.de)  
[taubenberger@whitebox-muenchen.de](mailto:taubenberger@whitebox-muenchen.de)